

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 47 (1942-1943)
Heft: 15

Rubrik: Schulfunksendungen im Mai

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Blüte, Farbe. Wir brauchen gar nichts zu tun, als zu warten und zu hoffen: zu wissen, daß Leben in der Zwiebel ist.

So fanden die Kinder heraus, daß die Bäume, die Sträucher, die Gräser nie tot sind, daß sie nur eine Weile ruhen, um dann neu zu erstehen.

Und eines fand heraus, daß Ostern ein Frühlingsfest sei, das Fest der Auferstehung. Wir konnten eine wundervolle Viertelstunde der Besinnung an dieses so einfache Geschichtlein anknüpfen, indem wir erkannten, daß uns unser Herr und Meister Jesus Christus den Weg der Unsterblichkeit gezeigt hat, indem er das Grab überwand.

Nun sammelten wir Frühlingsgedichte und Lieder und lernten die Geschichte vom Vreneli und seinem Schäfchen abschnittweise auswendig, weil sie sich so gut als Erzählübung eignet.

Bertha Kappeler.

Schulfunksendungen im Mai

Sendezzeit : 10.20 bis 10.50 Uhr.

- 6. Mai, Basel : Erlebnisse mit den letzten Bündner Bären. Dr. St. Brunies, Basel.**
- 11. Mai, Zürich : Mit Rad und Zelt durch das Bergwerksgebiet Nordschwedens. P. Reinhardt, Zürich.**
- 15. Mai, Basel : Der Schuh. Reportage aus der Schuhfabrik Bally, Schönenwerd. Dr. E. Mohr, Basel.**
- 19. Mai, Bern : Junge Schweizer werden geschmiedet. Bilder aus einer Rekrutenschule, von Hptm. P. Brunner, Bätterkinden.**
- 24. Mai, Zürich : Louis Favre, der Erbauer des Gotthardtunnels. Hörfolge von H. Bänniger und A. Rösler, Zürich.**
- 28. Mai, Basel : Edvard Grieg, 1843—1907. Zum 100. Geburtstag des bekannten norwegischen Komponisten. F. Gersbach, Basel.**

Genauere Orientierung durch die « Schulfunk-Zeitung ».

MITTEILUNGEN UND NACHRICHTEN

Kantonal-bernischer Lehrerinnenverein. Hauptversammlung Samstag, den 8. Mai 1943, in der Schulwarte Bern.

Traktanden : 1. Geschäftliches (Protokoll, Jahresbericht, Jahresrechnung). Beginn 14 Uhr. 2. Umgestaltung des 9. Schuljahres für die Mädchen unserer Primarschule?

Einleitung und Kurzreferate. Beginn 14.30 Uhr. 1. Ich sehe an meinen Schülern, was den Müttern fehlt. G. v. Goltz, Bern. 2. Erfahrungen auf der Oberstufe. Otto Fahrer, Bern. 3. Die Berufsberaterin spricht. Rosa Neuenschwander, Bern. 4. Primarschulausbildung und Hausdienstlehrjahr. Frau Dr. Kehrli, Bern. 5. Schwierigkeiten mit großen Schulumädchen. Jugandanwalt G. Schürch, Thun. 6. Was bietet der Lebenskundeunterricht? Frau Menzi-Cherno, Hasle.

Diskussion. Zum zweiten Teil sind Gäste willkommen. Gemeinsames Zvieri im Schwellenmätteli.

Kurze Anleitung für den Anbau von Lagergemüse. Erwerbsproduzenten, Handel und Konsumenten stehen noch unter dem Eindruck der großen letztjährigen Gemüseernte, speziell von Sommer- und Herbstgemüse. 1943 muß die Gefahr einer erneuten derart ungünstig sich auswirkenden Anbauverlagerung unter allen Umständen vermieden werden. Dafür müssen unsere Lagergemüse dringend eine Anbauvermehrung auf Kosten der Saisongemüse erfahren.

Die Schweizer Gemüse-Union hat es in Zusammenarbeit mit der Eidg. Versuchsanstalt Wädenswil übernommen, eine Anleitung für den Anbau von Lagergemüse herauszugeben. Diese Kulturanleitung ist nach dem neuesten Stand der Sortenprüfungs- und Anbauversuche sowie den bei der Lagerung gemachten Erfahrungen aufgestellt worden.

Jeder Gemüsepflanzer sollte in den Besitz dieser aufschlußreichen, kleinen Schrift gelangen, sei er nun Erwerbsproduzent oder Selbstversorger, Gärtner, Landwirt oder Kleinpflanzer.